

Produktname: TIM3 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81997**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 33.4kDa

Antigen-Informationen

Genname	TIM3
Alternative Namen	HAVCR2; CD366; KIM-3; TIMD3; Tim-3; TIMD-3; HAVcr-2
Gen-ID	84868.0
SwissProt ID	Q8TDQ0
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TIM3 (AA: extra 22-202), exprimiert in HEK293-Zellen.

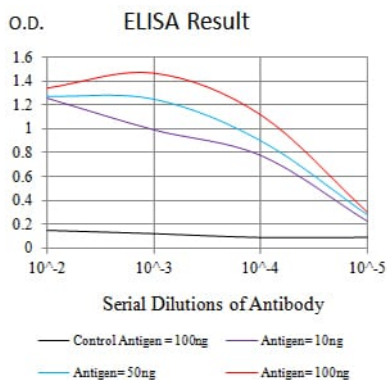
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Immunglobulin-Superfamilie und zur TIM-Proteinfamilie. CD4-positive T-

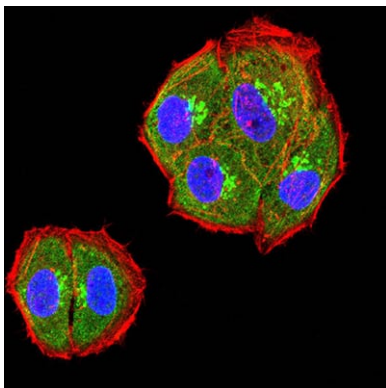
Helferzellen lassen sich anhand ihrer Zytokinsekretionsmuster in die Typen 1 (Th1) und 2 (Th2) unterteilen. Th1-Zellen sind an der zellulären Immunität gegen intrazelluläre Pathogene und an Spättyp-Überempfindlichkeitsreaktionen beteiligt, während Th2-Zellen extrazelluläre Wurminfektionen kontrollieren und atopische sowie allergische Erkrankungen begünstigen. Dieses Protein ist ein Th1-spezifisches Zelloberflächenprotein, das die Makrophagenaktivierung reguliert, Th1-vermittelte Auto- und Alloimmunreaktionen hemmt und die immunologische Toleranz fördert.

Forschungsbereich

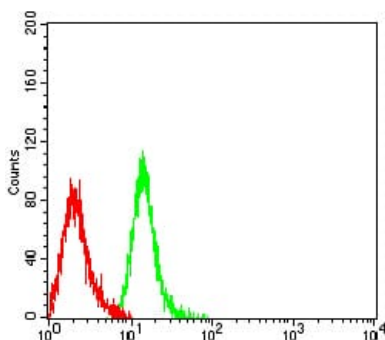
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb TIM3 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb TIM3 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).